Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

C. P. i. B. Die Eröffnungsfeierlichkeiten des Zürcher Theaters werden sich zu einem bedeutsamen Akt erheben. Es liegt darin wieder der Zug wie 1834: Zürich den bestmöglichen Rang unter den Provinzialbühnen zu erobern. Das Abgeblaßte wird aufgefrischt, das Erlahmte neu belebt und was im Laufe der Jahre der gute Wille verlor, ersetzt man durch neue Kraft und neues Streben. Ein heller Stern möge dem schönen und stolzen Unternehmen leuchten und es zu einer Burg nicht nur der Musik und Dichtkunst im Allgemeinen, sondern auch für die nationale im Besondern aufblühen lassen. Der freundliche Festgruß, welchen die „Helvetia" (vormals Laurencic) in Zürich bietet, sei hiefür ein glückliches Vorzeichen. Selten sahen wir für einen ähnlichen Anlaß ein textlich und illustrativ brillanter ausgestattetes Feierblatt. Sie können dasselbe durch jede Buchhandlung à 2 Fr. beziehen. — **Spatz.** Man hat auch schon an diesem Projekt herumgemüffelt, aber mit so viel Humor und so viel Bonhomie noch nie. Dank. — **Bern**. Der Feigenmann wird mit den ihm gewidmeten Zulagen mehr als befriedigt sein. Allzuviel ist ungesund. — **H. i. Berl**. Die Muskete zu schwingen, soll uns nie zu viel werden. Da gedeiht der Humor und die fröhliche Arbeitskraft. Die Illustrationsvorschläge sind acceptabel. — **R. i. A.** Herrlich, etwas dunkel zwar, aber es klingt ganz wunderbar. — **Z. i. B.** Der Versuch gelang vorzüglich. Ob sich aber die Briefe dieser Korrespondenten kreuzen dürfen, darüber müssen wir uns erst in einem ruhigen Moment Raths erholen. — **O. i. A.** Daß der Ankauf der Centralbahn die Genehmigung des Souveräns nicht finden wird, darüber herrscht wohl kein Zweifel. Es werden so viele Gründe dagegen ins Feld geführt und davon sind so viele in Fleisch und Blut des Volkes übergegangen, daß auch die schneidigste Belehrung ungehört verhallt. — **K. i. B.** Und wo sind denn die versprochenen Leitern? — **M. i. J.** Die Juristen wollen keine eidgenössische Rechtsschule, sondern nur Unterstützung der bestehenden Rechtsfakultäten. Was wollte man auch mit den übrig werdenden Professoren anfangen? — **L. i. O.** Die Liebe ist ein Wahn, denn gewöhnlich kräht ja kein Hahn darnach. — **K. F. i. W.** Sie wenden sich am besten direkt an das Theaterkomite. — **Jobs**. Auch wieder Einiges unter das Kurzfutter gestreut. Gruß. — **Chueri.** Also, frohlock' mein Herz und gingg! — **Gigerl.** Mit einer weißen Cravatte schmückt man sich immer, wenn man ohne besondere Anfrage den uns Betrachtenden sagen will, die schwarze sei für den heutigen Anlaß nicht mehr schwarz genug. Es gibt auch Derige, welche es mit der Weste so machen. — **Ruedi** sei gscheidt und schlag m'r doch dem braven Mann kein Loch in den Kopf; der kann ja Nichts dafür, daß deine Dummheit so sichtbar ist. — **M. J.** Weinvoll und biervoll und cognacvoll sein, schwammeln und bammeln in schwebender Pein, himmelanbrüllend und erdenwärts blaß, glücklich allein ist die Seele, die naß. — **Peter.** Die Grüße werden beiderseits bestens erwiedert; der andere ist ganz erfreut über einen Theil des Trüllikers, vielleicht nimmt er auch den ganzen. — **P.** So recht Wild-Schönes finden Sie jetzt in der Menagerie Nouma Hawa in Riesbach. Pracht-Exemplare von Löwen. Versäumen Sie die Gelegenheit nicht, Ihrer Schuljugend diesen lebendigen Anschauungsunterricht vorzuführen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**. 5

Diplom I. Kl. ZÜRICH. 1885

FR. CONRADIN

vormals CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON (33)

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur Selbstanfertigung der Scheiben und **Hängebilder** liefert billigst

44 Alfred Baerwolff, Zürich,

Bahnhofstrasse 60.

NB. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zugesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis.

Riesbach — Dufourstrasse — Riesbach

Menagerie Nouma Hawa.

Directeur **A. Bucher.**

Täglich zwei grosse Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, nebst Fütterung sämmtlicher Raubthiere. 12 dressirte Löwen, 2 dressirte Eisbären.

Auftreten der ersten Thierbändiger der Welt, darunter **Nouma Hawa**, die berühmte Thierbändigerin aus dem **Cirque d'hiver à Paris.** — **Bucher**, der einzige schweizerische Thierbändiger, produzirt sich zum ersten Male in seiner Heimat nach langjährigem, grossartigem Erfolge im Auslande. — Die Menagerie ist zur Besichtigung täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr an. Alles Nähere besagen die Tageszeddel. 135

Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med Rumler, Berlin S. O, Brückenstr. 10. A.** 135-26

Chemische Tinten vorzüglichster Qualität von **Dr. Pitschke,**

Chemiker in Bonn.

Zur Ersp. grosser Porto- und Verpackungs-Kosten als leicht lösl. **Pulver** vers. (ca. 100 Liter nur 50 Pfg. Porto). Vom Kais. Gener.-Postamt d. Verfüg. empf., von d. Behörden seit vielen Jahren benutzt. **Echte Eisen-Gallustinten**, tiefschwarz werdende, nie bleichende, unauslöschl. Schrift gebend, à Liter 80 Pfg., amtl. geprüfte **Normaltinte** 1 Mk., vorzügl. **Copiritinte** 1 Mk. 60 Pf., alle Sorten feinst. **farbiger Tinten** à 1/2 Ltr 1 Mk. Ausführl. Prosp. u. Preis-Cour. frco, Wiederverkäufern Rabatt. Versend. unter Nachnahme od. vorher. Einsend. d. Betrages. 109

!Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venustempel	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldinis Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W.**, Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

ANLEHENSLOOSE

(Prämien-Obligationen) 12/.-12 aller Gattungen sind stets — zu mindestens gleichgünstigen Preisen, Abzahlungsbedingungen und besondern Vortheilen, wie solche von in- und ausländischen Loosgeschäften annoncirt werden — erhältlich bei **J. Baer-Schweizer,** Bankgeschäft, **Zürich,** Bahnhofstrasse 15, **und dessen Dépôts.**

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

(131-52)

Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nöthige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. **Beste Strassenbeleuchtung** Petroleumlaternen werden umgeändert. **Sturmbrenner** für **Bauten.**

Reich illustrirter Preiscourant gratis und franko. 132-14

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9

62—63

22

7

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich

T. A. Harrison, Direktor.

Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

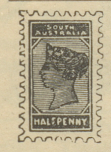
für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten,

Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,

Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.



Echte Briefmarken.

60 Spanien	Mk.	1.25
40 Schweden	„	1.70
30 Span. Westind.	„	2.25
25 Portugal	„	1.25
19 Helgoland	„	1.50
15 Island	„	2.75
4 Moldau	„	1.—

Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 455 Serien gratis. 58

W. Künast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Kein Lebemann versäume

den hochinteressanten Katal. wirkl. pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c. **E. F. A. Schlöffel**, Editeur, **Amsterdam.** 134-10

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität

empfiehlt billigst

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

121 **Illustrirte Preislisten gratis.**

„Der Gastwirth".

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

133

Börse!

Auf welche Weise können dem Publikum die (H 2897 Z) 130-3

enormen Verluste,

die ihm im Allgemeinen aus Börsen-Geschäften erwachsen, erspart werden, ohne dass dasselbe die **grossen Gewinn-Chancen,** welche ihm diese Geschäfte bieten, einbüsst?

Die Firma **Huber & Co. in Zürich** ist gerne bereit, jedem Interessenten auf Verlangen die bezügl. Ausführungen franco zuzusenden.

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN

(Organisches Eisen-Mangan-Albuminat.)

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.

Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet **statt Pepton**, weil es auf den Eiweissgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, **statt Eisen**, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, **statt Leberthran**, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, **statt Kephir**, weil es niemals Blähungen verursacht.

Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit **ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!)**. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versandt durch 98-30

Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, **Zürich.**

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Eine kitzliche Geschichte mit 32 Bildern von **M. Seyppel & Bär** (confiscirt gewesen)	M.	1. 50
Das überspannte Berlin mit 32 Bildern. Preis	„	1. —
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern	„	1 —
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, und Aesthetik. Letztere 3 Bücher zusammen	„	1. 50

Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco. Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nichts.

Ausführl. Katalog grat. u. frco. **W. R. Wiedemann's Verlag.**
74 **Berlin N., Invalidenstr. 9.**

Hut-Bazar

von Dreifus-Diebold

zum „Kindli".

Strehlgasse 26, Zürich.

Für die Herbst-Saison sind in schöner Waare eingetroffen:

Herrenhüte in weich und gesteift, neueste Façon, in schwarz, grau, braun, Fr. 3.75.

Zimmermanns-Hüte in verschiedenen Randbreiten, wasserdicht, zu nur Fr. 3.75.

Knabenhüte in grosser Auswahl von Fr. 1.75 an.

Cylinder-Hüte (Hochzeitshüte) zu Fr. 8.75.

Kappen für Männer in grosser Auswahl von Fr. 1.— an.

Knaben-Kappen mit Anker von Fr. 1.20 an. 129-3

Liquidire eine Partie Gilets de chasse wegen Aufgabe des Artikels sehr preiswürdig.

Carton-Schachteln zum Aufbewahren von Herren- und Damenhüten, so lange Vorrath à 20 Cts.

Für gefälligen Zuspruch sich höflichst empfehlend (OF 319)

Obiger.

Vorzügliche Anlage verbunden mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.

Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 250,000, 60,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000 etc.

zusammen ca.

25,000 Treffer

müssen schon in den **bevorstehenden Ziehungen** unbedingt gezogen werden.

Nächste Ziehung am

15. Oktober ds. Js.

Jedes Loos gewinnt successive wieder mindestens den ungefähren Einlagebetrag, Mit der ersten Monatszahlung von nur Fr. 4.— außerdem ohne jede besondere Nachzahlung **sofortige vollgültige** Berechtigung einer Reise-

Unfall-Versicherungs-Police über Frs. 2000

für volle **fünf Jahre** und übersendet unterzeichnete Bank sofort das ordnungsgemäß ausgefertigte Original-Nummern-Dokument nebst Prospekt. Ziehungslisten gratis.

Bank f. Prämien-Werthe

von **Alois Bernhard, Zürich.**

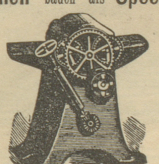
Bereits zehnjähr. Firmabestand.

Jedes Loos gewinnt sicher! Nur Treffer in baarem Gelde!

Nicht mit Lotterie- oder nichtswerthigen Promesse-Loosen zu verwechseln. 118

Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität



Ueber 16000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen.

Mässige Preise. Coulante Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr.

Leipzig-Sellerhausen.

Filialbureau **Zürich**, Grossmünsterplatz 2.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchell, Chur.

122-52

Photographien nach der Natur.

Reichh. Katalog 25 Cts. (Briefmarken) **A. Dieckmann**, Kunstverlag, **Amsterdam**, Holland. [127